

Artikel vom 09.01.2024

Für eine bessere Vereinbarkeit von Familie/Beruf

Offene Ganztagschule Sinzing ist ein Erfolg



Die CSU um Bürgermeisterkandidat Martin Brix ist zufrieden mit dem Erweiterungsbau und plant schon die Sanierung des Schulstandorts in Sinzing.

Seit Beginn des Schuljahres 2023/24 wird der Erweiterungsbau genutzt / Generalsanierung bringt Bestandsbau auf neuen Stand.

Eine helle und freundliche, funktionelle und praktische Atmosphäre umfließt den Erweiterungsbau der Sinzinger Grundschule. Seit Beginn des aktuellen Schuljahres ist er in Betrieb und wird täglich von den Kindern der offenen Ganztagschule genutzt.

Im Erdgeschoss finden sich die Mensa, ein Mehrzweckraum und die Zubereitungsküche, in der das Mittagessen mit regionalen Produkten frisch für die beiden Schulstandorte Sinzing und Viehhausen, aber auch für den Hort zubereitet wird. Die Verpflegung ist nachhaltig ausgerichtet und abwechslungsreich.

Die Kinder nehmen das Angebot sehr gut an. Es ist so organisiert, dass möglichst wenig Essen auf dem Müll landet – aber Nachfassen ist ausdrücklich erlaubt.

Regionales Essen und kluges Raumkonzept

Die restliche Ausgestaltung des neuen Gebäudes steht der Mensa in nichts nach. Entsprechend einer Ganztagschule entstanden in den beiden Obergeschossen sechs moderne Klassenzimmer mit angeschlossenen Differenzierungsräumen und einer hohen technischen Ausstattung auf einer Nutzfläche von 1.320 Quadratmetern. Gerade die Differenzierungsräume, direkt angeschlossen an die Klassenzimmer, sind ein Novum in der Sinzinger Schulgeschichte und ideal für die Kleingruppenarbeiten ausgelegt. Ein Aufzug für die Barrierefreiheit des Gebäudes, eine Pelletheizung für die ganze Schule sowie eine Lüftungsanlage runden den Bau auch technisch ab.

Generalsanierung steht bevor

Darauf ruhen sich die Verantwortlichen nicht aus. Ab 2027 planen sie die Generalsanierung der bestehenden Schule. Der Altbestand ist in seiner Bausubstanz bereits über 60 Jahre alt. Zwar wurde in den letzten Jahren bereits viel unternommen, um pädagogische und gesetzliche Anforderungen zu erfüllen, aber eine Sanierung ist jetzt zwingend nötig. Schließlich geht es darum, den Kindern bestmögliche Entwicklungsmöglichkeiten zu bieten. "Wir sanieren Sinzing und erhalten Viehhausen", so der CSU-Bürgermeisterkandidat Martin Brix.

Gut zu wissen: Offene Ganztagschule

Ein Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung besteht für Grundschul Kinder. Dieser tritt ab August 2026 stufenweise in Kraft. Die Gemeinde entschied sich 2018, den Rechtsanspruch in Form der offenen Ganztagschule zu erfüllen, und erstellte dazu den Erweiterungsbau.

Die offene Ganztagschule stellt ein freiwilliges, flexibles sowie kostenloses Betreuungsangebot über alle Jahrgangsstufen hinweg dar. Dabei kann jeweils für ein Schuljahr zwischen einer Betreuung bis 14 Uhr oder bis 16 Uhr (Kurz- bzw. Langgruppen) gewählt werden.

An mindestens zwei Wochentagen müssen die Kinder die offene Ganztagschule besuchen, wobei die Tage flexibel gewählt und sich am Stundenplan orientieren können.

Der Wechsel zwischen Kurz- und Langgruppe ist ebenso möglich. In den Langgruppen gibt es neben der Hausaufgabenbetreuung auch ein vielfältiges, sportliches oder musikalisches Angebot.

Im aktuellen Schuljahr sind 165 Kinder in der offenen Ganztagschule angemeldet, davon 128 Kinder in den Kurzgruppen und 37 in der Langgruppe. Weitere 76 Kinder werden im Hort betreut, der flexiblere, aber kostenpflichtige Betreuungszeiten anbietet.

Rund 72 Prozent der Schulkinder nutzen in der Gemeinde Sinzing eine Form der Nachmittagsbetreuung. Vor 15 Jahren waren es nur etwa 25 Prozent.

(PG/MB)